

Der Trainer liest die Geschichte vor und das Kind muss die passenden Körperteile dazu, bei sich selbst, zeigen!

Lilli und Peter sind zwei Geschwister, die sich in den Ferien ziemlich langweilten. Sie überlegten, was sie denn heute noch tun könnten. Aus ihren Köpfen qualmte es schon förmlich heraus, vor lauter Nachdenken. Da kam ihnen eine Idee. Sie könnten doch mit ihren Fahrrädern in die Stadt fahren und sich ein Eis holen. Die beiden klatschten in ihre Hände und rannten, so schnell ihre Füße konnten, in die Garage. „Wir müssen noch unsere Helme aufsetzen, sonst schimpft Mama wieder mit erhobenen Zeigefinger!“, sagte Lilli zu Peter. Dann ging es endlich los. Die beiden schnappten ihre Räder und fuhren los. Es war ein heißer Sommertag. Der Schweiß tropfte ihnen von der Stirn und ihre Beine waren schon ganz schwer. Beim Abbiegen in die Straße, wo die Eisdiele stand, hoben Lilli und Peter ihren linken Arm und fuhren so schnell sie nur konnten zum Ziel. Doch dann, vor lauter sehnsüchtiger Erwartung an ihr Eis, passierte ein Unglück! Lilli fuhr unabsichtlich in Peters Fahrrad und die beiden stürzten auf den heißen Asphalt. Lillis Knie waren offen und bluteten. Auch Peters Ellenbogen war ganz rot und abgeschürft. Nach kurzem Schock, standen die zwei auf und nahmen einander in den Arm. „Ist ja nicht so schlimm.“, meinte Peter zu seiner kleinen Schwester. Sie nickte nur ganz vorsichtig mit ihrem Kopf. „Schau, ich habe ein Erste-Hilfe-Säckchen an meinem Fahrrad. Da sind bestimmt Pflaster drinnen.“, sagte er und machte den Sack auf. Er verarztete Lilli und die beiden lachten wieder. Langsam fuhren sie zur Eisdiele und holten sich ihr verdientes Eis.